

Julien den 31. Juy. 1874.

Gottfried

Herrn Mutter!

Dein lieber Brief ist gestern  
bei mir angekommen. Ich  
wilde zu antworten, damit  
du nicht eine Geldsendung  
abwarten müßst. Schreibt die  
liebste Mutter, wir haben  
für alle nöthigen Dinge  
Geld, und können recht gut  
aus. Ist Christoph gemeint  
als ein Kind? oder der Sohn  
fasten über Kopf gekostet?  
Mir bezaehle alles hier und  
bestimme ab zu kommen, daß am  
Ende des Monats eine Kaufschaf-  
fung vorzuziehen wird, bis zum  
14ten des Monats. Ich verhoffe.  
Dir, wenn wir ab einmal  
besuchen sollten, mich an die

zu senden. Ferdinand hat  
eine schöne Fingerringe, und wenn  
sich alles sehr geizig ist, so daß  
die Kömmer für Wien nicht so  
gerüst, all sie in einer kleinen  
Stadt wäre, so wüßte sie das auch.  
Man mag natürlich auch Auffassung  
an meinen Geldbeutel, alle möglichen  
Kosunen und anderen Leiden. Die  
Können sind auch sehr groß. In  
Hessens Kömmer wie also  
auch. Der Doctor wird bezeugt  
ob sie auch schon oder nicht.  
Diesen Herbst möchte Ferdinand  
der Arzt setzen und als Arzt nicht  
als Freund) nicht oft bezeugt.  
Zwei Glück sind es nicht  
abergläubisch, denn seitdem  
hat sich das andere von  
Krankheit abgeleitet. Sehr ley  
wachsen auch mit Liebe zu Gott.  
Ferdinand ist wieder so weit, daß  
er auch schon dort, aber für eine  
Güte entlang. Diese Tage





Samen so wie die Leinwand, die alle  
an der Spitze abgenommen werden,  
sowohl wie die davon. Man  
soll auch die Geigen nicht so  
gerade. Bei dem a. Gould  
in der Hindersstellung soll  
die Hand in Gang so stehen,  
als hätte man eine große Last  
und man solle auf, Kopf so  
so groß auf in manchen Plätzen.  
Die Geige muss hinter Hand  
aber so leicht und so da der  
andere ab, dass es jedem  
auffiel, und die Leinwand nicht  
fragen sie wie das fort  
bringen. In Weisheit habe ich  
eine solche Geige gekauft.  
bekommen; von Leipzig kommt  
eine solche Geige über den  
Hauptstuhl; von Nürnberg, eine  
solche Geige auf Kopf, dann  
wie alle die, in der Leinwand  
in der Hand für die Hände und  
ind. Geige bekam von einem



fragen, die Saltanstalt ein Pfund Silber  
Korinthenbrand geschick. Ich habe  
ich mit den Leuten über den Handel  
fragen bedienung gemacht, denn  
es kommt immer so viel Handel,  
daß man sich Altal schaffen  
müß. Ich habe 15 fl. bekommen  
mit der Litz der Kinder ein  
Pfund Korinthen zu kaufen. Ich  
habe vor einem Pfundstift zu  
kaufen, damit ich immer süß  
wird. Die Korinthenbilder sind  
darauf angehängt, ich habe  
schon ein Pfundstift  
habe bei Jakob und bekommen sie  
auf zwei Stunden haben von  
Hornalden. Diese meine  
meine immer hängt an sich zu  
sich selbst. Dieser Bild ist  
gut, aber Land und hat noch  
Hut aufzuhaben. Die Pfund  
Hut. Ich habe den die Litz und weiß  
daß die Litz von mir, da es  
ist der Litz von mir. Ich habe  
von mir selbst.

Dein Litz